

Bundesamt für Energie und Swisscom engagieren sich für die Initiative Energie- und Klimapioniere

Ab sofort unterstützt EnergieSchweiz, das nationale Aktionsprogramm des Bundesamtes für Energie (BFE), die Initiative Klimapioniere und bereichert das inhaltliche Spektrum des Schulprogrammes um die Themenwelt Energie. Im Rahmen der von Swisscom ins Leben gerufenen Initiative wurden bislang mit den Partnern myclimate und Solar Impulse mehr als 11'000 Schweizer Schülerinnen und Schüler erreicht. Die Schüler lernten die Zusammenhänge von Klima, Klimaerwärmung und menschlichem Verhalten kennen und setzten anschliessend ihr erlerntes Wissen in einem eigenen Klimaschutzprojekt um.

Die im Jahr 2010 gestartete Initiative Klimapioniere erhält ab sofort mit dem Engagement von EnergieSchweiz einen weiteren langfristigen und starken Partner, der das Projekt inhaltlich und finanziell unterstützt. Die Initiative läuft deshalb künftig unter dem Namen „Energie- und Klimapioniere“. Dank EnergieSchweiz können neu doppelt so viele Schulklassen pro Jahr von kostenlosen Impulslektionen profitieren, zusätzlich richtet sich die Initiative auch an Gymnasialklassen. Weiter können Schulklassen erstmals ihr Wissen speziell um das Thema Energie erweitern. Dies gilt auch für Klassen, die bereits an der Initiative teilgenommen haben. Die Schüler lernen dabei, wie man verantwortungsvoll mit Energie umgeht. Im Anschluss an die Impulslektionen von myclimate setzen die Klassen zusammen mit ihren Lehrpersonen ein eigenes Klimaschutz- und Energieeffizienzprojekt um und werden damit zu Energie- und Klimapionieren.

Einstieg von EnergieSchweiz im Rahmen der Schweizer Energiestrategie 2050

Die Unterstützung und Beschleunigung des Wissenstransfers rund um das Thema Energie ist integraler Bestandteil der Schweizer Energiestrategie 2050. EnergieSchweiz unterstützt und lanciert Projekte, die das Ziel verfolgen, die Integration von Energiethemen auf allen Bildungsstufen voranzutreiben, sei dies durch entsprechende Bildungsunterlagen oder durch passende Angebote für



Medienmitteilung

Schulklassen. Das Projekt „Klimapioniere“ in seiner neuen Form, passt zu den Zielsetzungen von EnergieSchweiz. „EnergieSchweiz will alternative Lebensmodelle aufzeigen, die mit weniger Energie mehr Lebensqualität versprechen. Umso wichtiger ist es uns, diese Themen schon frühzeitig zu setzen, damit aus den Schülern von heute Energieexperten von morgen werden“, begründet Daniela Bomatter, Geschäftsführerin von EnergieSchweiz, die Partnerschaft.

Auch die Klimaschutzstiftung myclimate, die die Initiative inhaltlich entwickelt, freut sich über die neue Partnerschaft: „Dies wird der Initiativen weiteren Auftrieb verleihen. Inhaltlich passt es hervorragend, denn Klimaschutz ist entkoppelt von Energiefragen nicht denkbar“, freut sich René Estermann, Geschäftsführer der Stiftung myclimate.

Bereits 11'111 kleine Klimapioniere engagieren sich für eine nachhaltigere Zukunft

Die Initiative Klimapioniere wurde im September 2010 gestartet, zu Beginn in der Deutschschweiz, danach auch in der Westschweiz und seit letztem Jahr im Tessin. Die Initiative Klimapioniere richtete sich bislang hauptsächlich an Volksschulklassen. 500 lokale Klimaschutzprojekte wurden dabei umgesetzt. Die Klimapioniere haben sich unter anderem klimafreundliche Freizeitbeschäftigungen gesucht, Velo-Einkaufsdienste angeboten, mit erneuerbaren Energien experimentiert oder auf einem Solarkocher gekocht.

2014 wurde ein Meilenstein erreicht: In der Primarschule in Obfelden (ZH) wurde der 11'111te Klimapionier geschult und inspiriert. „Wir sind überzeugt, dass jeder kleine Schritt wichtig ist. Darum ermöglichen wir jungen Energie- und Klimapionieren, selbst aktiv zu werden. Die tollen Projekte und die grosse Resonanz zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Res Witschi, Leiter Corporate Responsibility bei Swisscom.



Medienmitteilung

Weitere Informationen:

www.energie-klimapioniere.ch

www.swisscom.ch/umwelt

www.energieschweiz.ch

www.myclimate.org

www.solarimpulse.com

Bern, 28. Oktober 2014